

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Bad Vilbel am 19. August 2020 von 20:00 – 21:45 Uhr

Teilnehmer:

Hauptamtliche:

Pfarrer Herbert Jung
Gemeindereferentin Petra Bastian
Gemeindereferentin Monika Burkard

Pfarrgemeinderat:

Christine Bartels, stellvertretende Vorsitzende
Thomas Bürger
Sofia Elsen-Messmer
Antje Engering
Christina Heckmann
Christine Herget, KITA St. Nikolaus
Claudia Kister
Cornelius Klodt
Sabine Matern
Thomas Trepohl
Jürgen Werner, Vorsitzender

Es fehlt: Martin Knipf

Als Gast: Martin Steinmetz

TOP 1: Protokoll der letzten PGR-Sitzung am 24. Juni 2020

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten PGR-Sitzung.

TOP 2: Aktuelles

- **Themen, die an Jürgen Werner herangetragen werden:** Jürgen Werner berichtet von vielen Themen, die an ihn herangetragen wurden:
Gottesdienste Weihnachten
Ökumenischer Kirchentag 2021
Pastoraler Weg Interviews
Pastoraler Weg Flyer an die Haushalte
Eucharistiefiern während der COVID-19-Pandemie
Smalltalk nach den Sonntagsgottesdiensten – wo ist hierfür Platz?
Firmvorbereitung
Erstkommunionvorbereitung 2021
Jubiläum Massenheim
Neubürgerempfang
Infostand nach der Sonntagsmesse (mangels Ehrenamtlichen nicht zustande gekommen)
Fahrdienst für Gottesdienste

Aus diesen Themen werden **einige** in der PGR-Sitzung besprochen und diskutiert.

- **Jubiläum Herz-Jesu-Gemeinde Massenheim:** Der Festakt zum Jubiläum der Herz-Jesu Gemeinde soll aufgrund der COVID-19-Pandemie auf das nächste Jahr verschoben werden. Dieser Vorschlag wird angenommen.
- **Eucharistiefeiern während der COVID-19-Pandemie:** Mitglieder der Gemeinde bitten darum, dass nicht nur Wort-Gottes-Feiern, sondern auch wieder Eucharistiefeiern stattfinden. Herr Jung weist darauf hin, dass unter den gegebenen Umständen keine Gabenbereitung stattfinden kann und die Eucharistiefeyer nur in einem sehr eingeschränkten Rahmen gehalten werden kann (vgl. die alternative Eucharistiefeyer an Fronleichnam). Cornelius Klodt äußert sich kritisch und meint, dass das Ansteckungsrisiko in Zeiten von steigenden Zahlen an COVID-19-Erkrankten durch eine Eucharistiefeyer erhöht wird. Eine Abstimmung innerhalb des PGR zeigt, dass die Mehrheit für mehr als 5 Eucharistiefeiern bis Jahresende 2020 plädiert. Herr Jung prüft das wohlwollend. Bis Weihnachten werden die im Frühjahr ausgefallenen Erstkommunionfeiern in insgesamt 5 Gottesdiensten nachgeholt. Während dieser Erstkommunionfeiern stehen auch jeweils einige Plätze für Gemeinemitglieder zur Verfügung.
- **Moonlight Prayer:** Martin Steinmetz aus dem Kreativkreis berichtet von dem „Moonlight Prayer“. Diese sollen regelmäßig jeden zweiten Monat (ungerade Monate) am jeweils ersten Sonntagabend um 20:30 Uhr stattfinden. Diese „Moonlight Prayer“ sind an die Taizé-Andachten angelehnt und ökumenisch. Der nächste „Moonlight Prayer“ findet am 6. September statt, ev. auf dem Platz vor oder im Gemeindezentrum in Bad Vilbel. Eine Einladung hierzu wird veröffentlicht.
- **Instruktion des Vatikans zur pastoralen Umkehr der Pfarreien:** Pfarrer Jung berichtet von der Instruktion des Vatikans und der Reaktion von Bischof Kohlgraf auf diese Instruktion. Er beschreibt die Instruktion des Vatikans als widersprüchlich – ev. wurde versucht, es allen Recht zu machen. Entstanden sei daraus ein Zickzackkurs, der sich durch die gesamte Instruktion durchziehe. Vorrangig geht es in der Instruktion darum, dass die Kirche viel mehr missionieren soll und dass die Profile von Priestern, Laien und Pfarreien überdacht werden sollen. Bischof Kohlgraf hat in seiner Reaktion darauf hingewiesen, dass er einen Eingriff in seine Pläne bei der Umsetzung des pastoralen Weges nicht hinnehmen könne. Pfarrer Jung hat sich für März 2021 zu einer Fachtagung mit dem Thema „Macht mal,... aber nicht so!“ angemeldet, die sich genau mit diesem Spannungsfeld innerhalb der katholischen Kirche auseinandersetzt.

TOP 3: Wichtige Entscheidungen des Verwaltungsrates

Keine. Der Verwaltungsrat tagt am 20. August, ein Thema dort wird das Problem mit der Heizung in Massenheim sein.

TOP 4: Entscheidungsbedarf der Hauptamtlichen

- **Gottesdienste Weihnachten:** Pfarrer Jung fragt, wie die Weihnachtsgottesdienste unter den Bedingungen in der COVID-19-Pandemie

gefeiert werden können. Er hat vorsorglich die Burg für Weihnachten reserviert. Vorschläge und Ideen, wie die Gottesdienste aussehen könnten (ev. auch an einem anderen Ort als der Burg – ein Vorschlag aus dem PGR ist z.B. die Streuobstwiese der St.-Nikolaus-Gemeinde) sollen an Pfarrer Jung und an Sabine Matern für den Liturgiekreis gehen. Herr Werner hat den Liturgiekreis gebeten, zur nächsten PGR-Sitzung einen klaren Vorschlag zu erarbeiten.

TOP 5: Entscheidungsbedarf der Jugend

Thomas Bürger berichtet, dass im Jugendbereich wieder mehr Aktionen unter Corona-Bedingungen stattfinden sollen (ähnlich wie die Ferienbetreuung in Kleingruppen während der Sommerferien) und bittet um Vorschläge/Ideen.

TOP 6: Ehrenamtlerbedarf für Aktionen/Veranstaltungen in den kommenden drei Monaten

./.

TOP 7: Bericht aus den Arbeitsgruppen

Aus dem Kreativkreis stößt Martin Steinmetz die Gestaltung der „Moonlight Prayer“ und Jutta Vogenauer die GEMEINSAM!-Aktionen an. Der Kreativkreis versteht sich als eine Art Entwicklungsabteilung der Pfarrgemeinde. Neue Initiativen werden vom Kreativkreis unter klaren Regeln durchgeführt und bei nachhaltigem Erfolg an den PGR als „Dauermaßnahme“ übertragen. Der Öffentlichkeitsausschuss hat vor kurzem getagt. Außerdem gab es ein Treffen zur Firmvorbereitung.

TOP 8. Pastoraler Weg und Befragung der Gemeinde

Weitere Termine / Planungen in der Projektarbeit für den Pastoralen Weg sind: Nach der Dekanatsversammlung am 24. September wird es Workshops in den Großpfarreien zu den Themen Verkündigung, Liturgie und Nächstendienst geben. Ab Dezember 2020 soll dann die Gestaltung der Großpfarreien beginnen: 2-3 Monate für die Ist-Aufnahme, weitere 2-3 Monate für das Soll-Konzept.

Als Auftakt für die kommenden Veränderungen soll der **Flyer „Der Pastorale Weg im Bistum Mainz und im Dekanat Wetterau-West“** zusammen mit dem Fragebogen "PGR-Schwerpunkte" vom FSJ-ler (aus der Kita) eingetütet und dann per Post an die Haushalte in Bad Vilbel verschickt werden. Eine Schnellanalyse von Jürgen Werner hat gezeigt, dass DIN A 4 Formate bei der Post 0,45 EUR pro Brief kosten (sog. Dialogpost). Bei 4000 Umschlägen kostet das dann 1.800 EUR. In der Verwaltungsratssitzung am 20.8. soll geklärt werden, ob die Pfarrgemeinde diese 1.800 EUR bezahlen will.

Zu der Aktion "**Interviews**", die im Rahmen der Planung für den Pastoralen Weg stattfinden sollen, hat Monika Burkard kurz vorgetragen. Sie wird dazu eine kleine Ausarbeitung erstellen, die dann allen PGR-Mitgliedern zukommen wird. Es wäre

schön, wenn neben Jürgen Werner und Monika Burkard weitere PGR-Mitglieder Interviews machen würden.

Pfarrer Jung weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass alle Mitglieder des PGR beantworten können, was der Pastorale Weg will. Mit immer weniger Katholiken, Gottesdienstbesuchern und Pfarrern sowie hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeiter*innen soll ein Weg für die Zukunft im Bistum Mainz gestaltet werden.

Termin für die nächste PGR-Sitzung: 22. September um 20 Uhr.

Geschrieben:

Christina Heckmann
(Schriftführerin)

Genehmigt:

Jürgen Werner
(Vorsitzender des Pfarrgemeinderates)